

B e r i c h t

TOP: Endgültiger Ausbau der Lieselotte-Kahn-Straße, der Ludmilla-Stjupan-Straße und der Werner Kowalski-Straße (Vogelberg II)

Vorgesehene Beratungsfolge:

Bau- und Verkehrsausschuss

Termine:

02.07.2003

Am 03. und 04.06.2003 fanden in der Erwin-Welke-Schule, Fuelbecker Straße 45, Bürgerinformationsveranstaltungen zum beabsichtigten Endausbau der Ludmilla-Stjupan-Straße, der Lieselotte-Kahn-Straße und der Werner-Kowalski-Straße statt.

Der Ausbau soll Ende 2003/ Anfang 2004 erfolgen. Im Laufe der Informationsveranstaltungen wurde das nachfolgende Ausbaukonzept von den Anliegern einvernehmlich angenommen.

Die Ludmilla-Stjupan-Straße, über die die anderen beiden Straßen erreicht werden, soll bis zur Einmündung der Werner-Kowalski-Straße mit zwei 1,5m breiten Gehwegen und einer 6,0m breiten asphaltierten Fahrbahn ausgebaut werden. Damit die Rechts-vor-links-Regelung im Knoten angewendet werden kann, werden die Gehwege jeweils 30m in beide Straßen hinein geführt. Daran anschließend beginnt ein Ausbau ohne Gehwege, der typisch für einen verkehrsberuhigten Bereich ist. Auch die Lieselotte-Kahn-Straße wird als verkehrsberuhigter Bereich mit einer 6,0m breiten asphaltierten Straße ausgebaut. In allen Straßen sind in gewissen Abständen Pflanzbeete mit Bäumen vorgesehen.

Die Ausbauplanung befindet sich im Einklang mit dem rechtskräftigen Bebauungsplan.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	285.000,00 €
Lfd. jährliche Ausgaben:	€
Deckung:	HHSt. 1.630.9508.4

Die Unterhaltungskosten sind nicht bezifferbar.
Einnahmen wurden bereits über Ablöseverträge nach BauGB erzielt.

Grundlage der Aufgabe:

Die Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben.

Lüdenscheid, den .August 19

In Vertretung:

Ziemann
Techn. Beigeordnete